20. Mai 2016

6 Besigheim & Umgebung

TAG DES WANDERNS

Ortsgruppen sind gemeinsam unterwegs

Am ersten bundesweiten „Tag des Wanderns“ hat sich auch die Besigheimer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins beteiligt.

BESIGHEIM

Nicht nur die Schönheit der Natur, auch das Engagement der Mitglieder im Deutschen Wanderverband für die Gesellschaft rückte an diesem Tag in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit.

Dies geschah anhand von rund 200 Veranstaltungen, die die Wandervereine aus ganz Deutschland in allen Bundesländern unter dem Motto „Dem Wandern in seiner Vielfalt eine Stimme geben“ auf die Beine stellten. Die Ortsgruppe Besigheim richtete die Gau-Erlebniswanderung aus.

Treffpunkt der Wanderfreunde aus allen Ortsgruppen des Stromberggaus war

der Bahnhof in Besigheim. Dort konnte der Vorsitzende des Stromberggaus, Dieter Auracher, weit mehr als 40 Wanderfreunde aus mehreren Ortsgruppen begrüßen. Die Verantwortlichen aus Besigheim boten zwei geführte Wanderungen mit unterschiedlichen Varianten an – eine rund sieben Kilometer lange, kinderwagenfreundliche Tour und eine Strecke über elf Kilometer. Beide Varianten führten zum Teil durch die Innenstadt von Besigheim, über Weinberge und Streuobstwiesen und dann zum gemeinsamen Ziel, dem Waldspielplatz Neckarhölde.

Dort wurden die Teilnehmer von Helfern der Ortsgruppe Besigheim mit Kaffee und Kuchen empfangen. Am Lagerfeuer konnte gegrillt und das mitgebrachte Vesper verzehrt werden. Mit dem Wildnispädagogen Jörg Matern, der die

Wildnispädagoge zeigt die Technik des Bogenschießens

Wanderer an diesem Tag begleitete, übten sich Jung und Alt in der Bogenschießtechnik. Auch für die jüngsten Wanderfreunde war der Umgang mit Pfeil und Bogen und dem Schnitzmesser ein echtes Naturabenteuer.

Nachdem die Wanderer der verschiedenen Ortsgruppen gesellig beisammensaßen und sich rege unterhalten haben, erfolgte der gemeinsame Abmarsch nach Besigheim.

Ein kurzer Stopp am Besigheimer Hörnle, wo die Wanderfreunde noch einen herrlichen Blick über Besigheim und seine Umgebung genossen, dann ging es in Richtung Innenstadt. Eine kleine Stadtführung rundete das Tagesprogramm ab. Mit dem einhelligen Tenor der Wanderfreunde – wir kommen wieder – und dem Dank an die Organisation endete dieser Wandertag, der übrigens auch für das deutsche Wanderabzeichen zählt. (red)